

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 19. März 1912.)

Auf den Bericht des Postdepartementes wird beschlossen:

Die Oberpostdirektion wird ermächtigt, versuchsweise und je nach vorhandenem Bedürfnis folgende Einrichtungen zu treffen und hierfür nachstehende Gebühren erheben zu lassen:

a. Abholung von Postpaketen in der Wohnung des Absenders.

Gebühren: Für jedes Stück

bis zum Gewicht von 5 kg	10 Cts.
von über 5 bis 20 kg	15 "
von über 20 kg	30 "

Mit Geschäften, welche der Postverwaltung die regelmässige Abholung einer grössern Anzahl von Paketen übertragen, kann die Oberpostdirektion den Bezug einer niedrigeren Gebühr oder die Erhebung einer Pauschale vereinbaren.

b. Aufgabe dringender Pakete und eingeschriebener Briefpostsendungen ausserhalb der ordentlichen Schalterstunden.

Gebühr: 30 Cts. für jeden Gegenstand.

c. Einführung von Postlagerkarten.

Gültigkeitsdauer: 1 Monat.

Gebühr: 30 Cts.

(Vom 23. März 1912.)

Dem Gesuche des Herrn Eduard Mändli, aus Neuhausen (Schaffhausen), um Entlassung als Techniker der Landeshydrographie auf 30. April 1912, wird, unter Verdankung der geleisteten Dienste, entsprochen.

(Vom 26. März 1912.)

Dem Gesuche des Herrn F. W. Schuster-Rabl, von Basel, schweizerischer Konsul in Frankfurt a. M., ihn von seinem

Amte zu entheben, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. dem Kanton Zürich an die zu Fr. 12,000 veranschlagten Kosten der Fortsetzung der Korrektion des Flaacherbaches bei Flaach, 40 %/o, im Maximum Fr. 4800;

2. dem Kanton Tessin an die zu Fr. 13,500 veranschlagten Kosten der Kanalisierung des Dragone bei Biasca, 33¹/₃ %/o, im Maximum Fr. 4500;

3. dem Kanton Neuenburg an die zu Fr. 4402.95 veranschlagten Kosten der Ergänzung des Waldweges Envers, Gemeinde Couvet, 20 %/o, im Maximum Fr. 880.59.

Folgenden zwei Kantonen wird pro 1911 an die Primarschulausgaben ein Bundesbeitrag wie folgt zugesichert:

an Neuenburg	Fr. 79,836.60
„ Genf	„ 92,943.60
	<u>Total Fr. 172,780.20</u>

Übergangsbestimmungen betreffend die Art. 11 und 12 der Vollziehungsverordnung betreffend die in Handel und Verkehr gebrauchten Längen- und Hohlmasse, Gewichte und Wagen.

1. Art. 11, Alinea 1, tritt für Bierflaschen erst auf 1. Januar 1916 in Kraft.

2. Die Frist für die Eichung der gemäss Art. 12 der Eichpflicht unterworfenen Fässer für Wein, Obstwein und Spirituosen wird auf 31. Dezember 1912 festgesetzt, diejenige für die eichpflichtigen Korb- und Strohfalaschen auf 30. Juni 1912.

Sanitäts-Oberstlieutenant v. Gonzenbach, Max, in St. Gallen, wird entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 1. April 1912 von seinem Posten als Etappenchefarzt entlassen und zur Disposition gestellt.

An dessen Stelle wird auf 31. März 1912 zum Etappenchefarzt ernannt: Sanitäts-Oberst von Schulthess, Anton, in Zürich, bisher Korpsarzt des 4. Armeekorps.

Der Quartiermeister-Lieutenant Knobel, Kaspar, alte Einteilung: Amb. 37, neue Einteilung: z. D. in Schwyz, wird zum Oberlieutenant (Quartiermeister) befördert.

Lieutenant Fülleman, Adolf, wird entsprechend seinem Ansuchen auf 1. Mai 1912 von seiner Stelle eines Kanzlisten II. Klasse des Oberkriegskommissariates entlassen, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Den Kantonen, die pro 1911 Auslagen zur Bekämpfung der Reblaus gemacht haben, wird die Hälfte der Auslagen vergütet, die sich auf Untersuchungs- und Vertilgungsarbeiten, auf Vertilgungsmittel, sowie auf Entschädigungen beziehen, die für die Zerstörung der hängenden Ernte, der Reben und der Rebstängel gewährt worden sind.

Es beziehen demnach:

1. Zürich	Fr. 15,063. 81
2. Bern	„ 1,192. 35
3. Freiburg	„ 138. 27
4. Aargau	„ 8,256. 88
5. Thurgau	„ 4,356. 97
6. Tessin	„ 2,218. 25
7. Waadt	„ 35,202. 05
8. Neuenburg	„ 5,039. 42

Total Fr. 71,468. —

(Vom 28. März 1912.)

Zu Oberlieutenants werden befördert, mit Brevetdatum auf 31. Dezember 1911, die Artillerielieutenants:

Aegg, Edwin, von Horgen (Zürich), in Basel.

Peyrot, Gustav, von und in Genf, und der Trainlieutenant:

Chicherio, Vincenzo, von Bellinzona.

(Vom 29. März 1912.)

Der Kommission des historischen Museums in Lugano wird an die auf Fr. 1200 vereinbarte Ankaufssumme eines marmorenen Kamins aus dem 15. Jahrhundert, das sich dermalen im Besitz

des Herrn A. Orsatti von Bissone befindet, ein Bundesbeitrag von Fr. 600 zugesprochen.

Die eidgenössische Artilleriekommission wird für die Amtsperiode vom 1. April 1912 bis 31. März 1915 bestellt wie folgt:

a. amtliche Mitglieder die Herren:

1. Oberstdivisionär Wilhelm Schmid, Waffenchef der Artillerie, in Bern;
2. Oberst Alfred von Steiger, Chef der Kriegsmaterialverwaltung in Bern;
3. Oberst Eduard Müller, Chef der kriegstechnischen Abteilung, in Bern;
4. Oberstlieutenant Hermann von Bonstetten, Chef der Versuchstation für Geschütze und Handfeuerwaffen, in Thun;

b. nichtamtliche Mitglieder die Herren:

5. Oberst Paul Lardy, Instruktionsoffizier der Artillerie, in Genf;
 6. Oberstlieutenant Walter Fröhlicher, in Solothurn;
 7. Oberstlieutenant Heinrich Wagner, in Zürich;
 8. Major Alfred Fornerod, in Aarau.
-

Wahlen.

(Vom 19. März 1912.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

II. Revisor bei der Zolldirektion Basel: Kerwand, Ernst, von Basel, bisher Kontrollgehülfe in Basel.

Revisionsgehülfen beim Zollkreisrevisorat Basel:

Widmer, Johann, von Basel, bisher Zollgehülfe I. Kl. in Basel.

Lohr, Franz, von Chur, bisher Zollgehülfe I. Kl. in Buchs.

Roth, Karl Heinrich, von Basel, bisher Zollgehülfe I. Kl. in Basel.

Roth, Hans, von Aarau, bisher Zollgehülfe I. Kl. in Basel.

Peter, Paul, von Pfaffnau, bisher Zollgehülfe I. Kl. in Emmishofen.

Kontrollleur beim Hauptzollamt Basel bad. Bahn, Rangierbahnhof:
Winzenried, Daniel, von Belp, bisher Kontrollgehülfe dieses Zollamtes.

Revisionsgehülfen beim Zollkreisrevisorat Schaffhausen:

Gygax, August, von Seeberg, bisher Zollgehülfe I. Kl. in Schaffhausen.

Schaad, Gottfried, von Oberbipp, bisher Kontrollgehülfe in Chiasso-Strasse.

Wüst, Josef, von Oberriet (St. Gallen), bisher Zollgehülfe I. Kl. in Romanshorn-Bahnhof.

Revisionsgehülfe beim Zollkreisrevisorat in Chur: Vinzens, Peter August, von Truns, bisher Zollgehülfe I. Kl. in Chur.

Einnehmer beim Hauptzollamt Martinsbruck: Denoth, Simon, von Martinsbruck, bisher Zollaufseher daselbst.

Revisionsgehülfe beim Zollkreisrevisorat Lugano: Gianella, Severino, von Fiesso, bisher Zollgehülfe I. Kl. in Lugano.

Revisionsgehülfe beim Zollkreisrevisorat Lausanne: Berner, Guido,
von Bern, bisher Kontrollgehülfe in Brig.

Revisionsgehülfen beim Zollkreisrevisorat Genf:

Kapp, Jean, von Verrières, bisher Zollgehülfe I. Kl. in Genf.

Tétaz, Emile, von Boudry, bisher Zollgehülfe I. Kl. in Genf.

(Vom 26. März 1912.)

Departement des Innern.

Gesundheitsamt.

Kanzlist I. Klasse: Dubois, Edgar, Kanzlist II. Klasse dieses Amtes.

Kanzlist II. Klasse: Wirz, Alfred, von Basel, in Luzern.

(Vom 29. März 1912.)

Bundeskanzlei.

R e g i s t r a t u r.

Registrator: Flury, Franz, von Kleinlützel (Solothurn), zurzeit
Übersetzer ins Deutsche.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Gehülfen I. Klasse bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle):

Furrer, Paul, von Hittnau (Zürich), Postcommis in Basel,

Graf, Hans, von Sissach (Baselland), Postcommis in Basel,

Jeanneret, Pierre, von Travers (Neuenburg), Postcommis in

La Chaux-de-Fonds,

alle drei zurzeit Aushülfenbeamte bei der Oberpostkontrolle.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.04.1912
Date	
Data	
Seite	431-436
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 567

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.